

165/21 [1601 ca.]¹

Abrechnung von Konrad III. Zurlauben im Zusammenhang mit der Austeilung von französischen Pensionengeldern

C Der Verfasser² hält fest, was er auf Geheiss «miner heren» von den 2000 Kronen (die Krone zu 3 Franken)³ ausgegeben hat.

Als Geldempfänger werden genannt:

die Ratsherren, Schreiber, Weibel, Läufer, Trompeter und die Frau des Grossweibels; die drei Gemeinden;⁴ die Herren bei der Stadt;⁵ die Gesandten; Sebastian, Fähnrich; der Tresorier; der Ammann; der Statthalter; die Diener der Gesandten; der Grossweibel; der Seckelmeister; Schumacher,⁶ Baumeister (wegen des Zeughauses); der Wirt zum Schwert;⁷ Lazarus Kolin, Wirt zum Ochsen; Trütsch, von Menzingen (wegen «hern bischoffen»); Bachmann, Hauptmann; Oswald Hagnauer.

¹ Erschlossen aufgrund von Zurlaubiana AH 165/43, wo zum Teil die gleichen Personen erscheinen.

² Konrad III. Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

³ Bei den erwähnten Geldbeträgen handelt es sich vermutlich um französische Pensionengelder, vgl. auch Zurlaubiana AH 165/20 und AH 165/43.

⁴ Ägeri, Menzingen und Baar.

⁵ Zug.

⁶ Vermutlich Wolfgang Schumacher.

⁷ Vermutlich Paul Brandenburg.

AH 165, Bl. 66 und 71 • Bl. 71 leer.
